



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Des Alexander Pope Esq. sämtliche Werke**

mit Wilh. Warburtons Commentar und Anmerkungen

**Pope, Alexander**

**Strasburg, 1778**

Auf Herrn Gay [et]c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54261](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54261)

können, hier liegt ein rechtschaffener Mann: ein Dichter, der glücklicher war, als sonst das Schicksal der Dichter zu seyn pflegte, dem der Himmel die Gnade erzeigte, daß er dem Stolzen und Großen nicht schmeicheln durfte; ein Feind des lauten Lobes, und ein Freund der Musse, der sich in dem Thale des Friedens an der Wissenschaft begnügte. Ruhig sahe er auf beyde Leben; fand in diesem nichts zu betrauren, und in jenem nichts zu fürchten; er stand von dem mäßigen Tische der Natur zufrieden auf, und dankete dem Himmel, daß er gelebt hatte, und daß er starb.

## II.

Auf Herrn Gay.

In der Abtey zu Westminster.

Sanftmüthig in Sitten, gütig in Neigungen; ein Mann am Wize, ein Kind an Einfalt; ein Mann, der mit angebohrner Aufgeräumtheit die Hitze der Tugend mäßigte, und  
gebühren

geböhren war, seine Zeit zu vergnügen, und zu züchtigen: der bey einem schlechten Vermögen über die Versuchung erhoben, und selbst unter den Großen unverdorben war: ein angenehmer Gesellschafter, und ein bereitwilliger Freund, der im Leben untadelich war, und im Tode bedauert wurde: das ist deine Ehre! nicht, daß dein Brustbild hier unter Helden stehet, oder deine Asche unter der Asche der Könige lieget; sondern daß der würdige und rechtschaffene Mann auf seine Brust schlagen, und sagen wird: — Hier lieget Gay\*.

Dopens W. B. 3.

B

---

Anmerkungen.

\* Hier lieget Gay. D. i. in den Herzen der guten, und würdigen Menschen — Herr Dope sagte mir, der Gedanke in dieser Zeile müßte nicht allgemein verstanden werden. Denn zum Unglück verleitet diese Formel des Ausdruckes, welche die Schönheit ausmachet, den Leser zu einer Deutung, welche diese Schönheit gänzlich wegnimmt.

